

37828-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau / Erweiterung Kanuzentrum, Luftschiffhafen Potsdam 14471 Potsdam - Planungsleistung der Technischen Gebäudeausrüstung
OJ S 12/2026 19/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, vertreten durch die Luftschiffhafen GmbH
E-Mail: vergabe@propotsdam.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau / Erweiterung Kanuzentrum, Luftschiffhafen Potsdam 14471 Potsdam - Planungsleistung der Technischen Gebäudeausrüstung
Beschreibung: Planungsleistung der Technischen Gebäudeausrüstung nach §§ 53-56 HOAI (2021) - Neubau / Erweiterung Kanuzentrum, Luftschiffhafen Potsdam 14471 Potsdam Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Los 3 - Anlagengruppe 8
Kennung des Verfahrens: b7210cdd-f2a5-43e5-88a7-1cdac4f5a126
Interne Kennung: Kanuzentrum_TGA
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Olympischer Weg 2
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14471
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT8YY5YT384JQXP# 1) Das Bewerbungsformblatt ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis

zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 2) Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form und als pdf-Dateien einzureichen. 3) Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 4) Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen. 5) Unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sie können dort Vergabeunterlagen kostenlos herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Bieterkommunikation hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu erfolgen. Es wird eine Registrierung empfohlen. 6) Bewerberfragen sollen möglichst bis zum 09.02.2026 über den Vergabemarktplatz gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bewerberfragen können unbeantwortet bleiben. 7) Kriterien zur Bewerberauswahl (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3) sind dem Verfahrensbrief zu entnehmen. 8) Zu Los 1, Los 2 und Los 3: Es sind nicht mehr als zwei Referenzen je Kriterium gewünscht. Sofern mehr als zwei Referenzen je Kriterium eingereicht werden, werden nur die ersten beiden Referenzen je Kriterium berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: HLS

Beschreibung: Auf dem Areal des Sportparks Luftschiffhafen in Potsdam trainieren Leistungssportler, Schüler der Sportschule Potsdam, Studenten der Universität Potsdam, verschiedene Ver-eine in Ligaebene und Breitensportler. Gut ausgestattete Sporthallen in unterschiedlichen Größen und für unterschiedliche Disziplinen ausgerichtet, eine Schwimmhalle, Sportplätze, eine Bobanschubbahn bieten hervorragende Trainingsbedingungen. Durch die Erweiterung / Neubau des Kanuzentrums soll das Sportflächenangebot am Standort abgerundet werden und dem allgemeinen Schulsport neben dem Leistungssport zur Verfügung stehen. Das Bestandsgebäude des Olympiastützpunktes (OSP) besteht aus 3 Gebäudeteilen: BT I, BT II und BT III. In Bauteil I sind die technische Versorgung und die Gegenstromanlage nebst Überwachungsräumen untergebracht. Bauteil II beherbergt im Wesentlichen Büroräume und Bauteil III wird derzeit überwiegend als Bootslager genutzt. Das Bau-feld befindet sich in zentraler Lage des Sportparks direkt am Olympischen Weg und ist Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam. Die Projektsteuerung sowie -leitung wurden der Pro Potsdam GmbH übertragen. Aufgrund von Kapazitätsengpässen wurde eine Bedarfsanalyse zum Bauvorhaben "Erweiterung/Neubau Kanuzentrum" durch den Deutschen Kanu-Verband e.V., den Olympia-stützpunkt Brandenburg, der Luftschiffhafen Potsdam GmbH, der Landeshauptstadt Potsdam sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Land Brandenburg erarbeitet und mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) abgestimmt. Für die Erweiterung bzw. den Neubau des Kanuzentrums ist der Abriss der alten Bootshalle (BT III) erforderlich. Zur Nutzflächenerweiterung ist die Errichtung eines 2-geschossigen Gebäudeteils vorgesehen. Neben dem neu konzipierten Ersatzbau ist die Neustrukturierung der Nutzung der angrenzenden Bereiche im Gebäudeteil II vorgesehen sowie der Anbau eines Aufzuges zur gemeinsamen Erschließung von BT II und BT III. Im derzeitigen Verbindungsbau zwischen BT II und BT III befindet sich eine Hypoxiekammer (LTA) mit Nebenräumen sowie ein Waschmaschinenraum. Die Hypoxiekammer mit Nebenräumen muss erhalten bleiben, der Waschmaschinenraum kann ggf. umgesetzt oder verkleinert werden. Zur Finanzierung der baulichen Maßnahmen werden Fördermittel beantragt.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabe erfolgt stufenweise, zunächst bis einschließlich Leistungsphase 3, ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Olympischer Weg 2

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 56 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Einsatz von Nachunternehmern (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur für den Verfasser der Planungsleistungen Technischen Gebäudeausrüstung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Eignungsanforderungen (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers zur Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister seines Sitzes (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Eignungsanforderungen (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3) Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Gesamtjahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 100.000 ohne Umsatzsteuer

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3)

Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Jahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 100.000 ohne Umsatzsteuer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3) Hinweis: Hat ein Bewerber/haben die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft zurzeit keinen ausreichenden Versicherungsschutz, kann der Nachweis durch die schriftliche Zusage eines Versicherers erfolgen, dass sie im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung abzuschließen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein und muss Angaben zur Versicherungsdauer machen. Die Versicherungsdauer einschließlich Nachhaftung sollte mindestens die Gewährleistungsdauer aus dem abzuschließenden Vertrag umfassen. Bewerbergemeinschaften müssen eine entsprechende Erklärung oder Nachweis für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat in den letzten 10 Jahren fertiggestellte und mit der zu vergebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte einzureichen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: Als vergleichbar gelten: - mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte, - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Sonderbauten (Neubau- oder Erweiterungsbauten), insbesondere Gebäude für Sport- und Freizeitnutzung, Logistikbauten, Gewerbebauten - davon müssen für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 und 5-8 und für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 1-3 abdecken. - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn Lph 8 ab 2015 abgeschlossen ist. Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - erbrachte Leistungen des AN (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum LP 8/Leistungszeitraum, - Gebäudetyp, - Funktion/Nutzungsbeschreibung, - energetischer Standard, - Fördermittel - Nachunternehmereinsatz. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: Als vergleichbar gelten: - mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte, - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Sonderbauten (Neubau- oder Erweiterungsbauten), insbesondere Gebäude für Sport- und Freizeitnutzung, Logistikbauten, Gewerbebauten - davon müssen für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 und 5-8 und für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 4 - 6 abdecken. - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn Lph 8 ab 2015 abgeschlossen ist. Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - erbrachte Leistungen des AN (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum LP 8/Leistungszeitraum, - Gebäudetyp, - Funktion /Nutzungsbeschreibung, - energetischer Standard, - Fördermittel - Nachunternehmereinsatz.

Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: Als vergleichbar gelten: - mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte, - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Sonderbauten (Neubau- oder Erweiterungsbauten), insbesondere Gebäude für Sport- und Freizeitnutzung, Logistikbauten, Gewerbebauten - davon müssen für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 und 5-8 und für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 8 abdecken. - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn Lph 8 ab 2015 abgeschlossen ist. Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - erbrachte Leistungen des AN (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum LP 8/Leistungszeitraum, - Gebäudetyp, - Funktion/Nutzungsbeschreibung, - energetischer Standard, - Fördermittel - Nachunternehmereinsatz. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en, bei denen Fördermittel zur Umsetzung der Baumaßnahme zum Einsatz kamen. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist.

Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die

Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en für den Nachweis des Einsatzes regenerativer Energien. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die

Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Mitarbeiter insgesamt und der angestellten Ingenieure (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 2 angestellte Ingenieure nachzuweisen Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 2 angestellte Ingenieure nachzuweisen Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 2 angestellte Ingenieure nachzuweisen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YY5YT384JQXP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YY5YT384JQXP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YY5YT384JQXP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Eignungsnachweise werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Abgabe einer Erklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3) - Erklärung über die Zahlung eines Mindestlohnes / Verpflichtungserklärung gemäß Brandenburgischen Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen.: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3) - Erklärung gemäß §§ 123 und 124 GWB, Ausschlussgründe: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3) - Erklärung gemäß § 6 (3, 4) VgV, Interessenkollision: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit

der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, vertreten durch die Luftschiffhafen GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, vertreten durch die Luftschiffhafen GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Elektro, Aufzug

Beschreibung: Auf dem Areal des Sportparks Luftschiffhafen in Potsdam trainieren Leistungssportler, Schüler der Sportschule Potsdam, Studenten der Universität Potsdam, verschiedene Ver-eine in Ligaebene und Breitensportler. Gut ausgestattete Sporthallen in unterschiedlichen Größen und für unterschiedliche Disziplinen ausgerichtet, eine Schwimmhalle, Sportplätze, eine Bobanschubbahn bieten hervorragende Trainingsbedingungen. Durch die Erweiterung / Neubau des Kanuzentrums soll das Sportflächenangebot am Standort abgerundet werden und dem allgemeinen Schulsport neben dem Leistungssport zur Verfügung stehen. Das Bestandsgebäude des Olympiastützpunktes (OSP) besteht aus 3 Gebäudeteilen: BT I, BT II und BT III. In Bauteil I sind die technische Versorgung und die Gegenstromanlage nebst Überwachungsräumen untergebracht. Bauteil II beherbergt im Wesentlichen Büroräume und Bauteil III wird derzeit überwiegend als Bootslager genutzt. Das Bau-feld befindet sich in zentraler Lage des Sportparks direkt am Olympischen Weg und ist Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam. Die Projektsteuerung sowie -leitung wurden der Pro Potsdam GmbH übertragen. Aufgrund von Kapazitätsengpässen wurde eine Bedarfsanalyse zum Bauvorhaben "Erweiterung/Neubau Kanuzentrum" durch den Deutschen Kanu-Verband e.V., den Olympia-stützpunkt Brandenburg, der Luftschiffhafen Potsdam GmbH, der Landeshauptstadt Potsdam sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Land Brandenburg erarbeitet und mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) abgestimmt. Für die Erweiterung bzw. den Neubau des Kanuzentrums ist der Abriss der alten Bootshalle (BT III) erforderlich. Zur Nutzflächenerweiterung ist die Errichtung eines 2-geschossigen Gebäudeteils vorgesehen. Neben dem neu konzipierten Ersatzbau ist die Neustrukturierung der Nutzung der angrenzenden Bereiche im Gebäudeteil II vorgesehen sowie der Anbau eines Aufzuges zur gemeinsamen Erschließung von BT II und BT III. Im derzeitigen Verbindungsbau zwischen BT II und BT III befindet sich eine Hypoxiekammer (LTA) mit Nebenräumen sowie ein Waschmaschinenraum. Die Hypoxiekammer mit Nebenräumen muss erhalten bleiben, der Waschmaschinenraum kann ggf. umgesetzt oder verkleinert werden. Zur Finanzierung der baulichen Maßnahmen werden Fördermittel beantragt.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabe erfolgt stufenweise, zunächst bis einschließlich Leistungsphase 3, ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Olympischer Weg 2

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 56 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Einsatz von Nachunternehmern (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur für den Verfasser der Planungsleistungen Technischen Gebäudeausrüstung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Eignungsanforderungen (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers zur Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister seines Sitzes (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Eignungsanforderungen (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3) Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Gesamtjahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 100.000 ohne Umsatzsteuer

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3) Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Jahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 100.000 ohne Umsatzsteuer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3) Hinweis: Hat ein Bewerber/haben die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft zurzeit keinen ausreichenden Versicherungsschutz, kann der Nachweis durch die schriftliche Zusage eines Versicherers erfolgen, dass sie im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung abzuschließen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein und muss Angaben zur Versicherungsdauer machen. Die Versicherungsdauer einschließlich Nachhaftung sollte mindestens die Gewährleistungsdauer aus dem abzuschließenden Vertrag umfassen. Bewerbergemeinschaften müssen eine entsprechende Erklärung oder Nachweis für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat in den letzten 10 Jahren fertiggestellte und mit der zu vergebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte einzureichen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: Als vergleichbar gelten: - mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte, - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Sonderbauten (Neubau- oder Erweiterungsbauten), insbesondere Gebäude für Sport- und Freizeitnutzung, Logistikbauten, Gewerbebauten - davon müssen für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 und 5-8 und für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 1-3 abdecken. - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn Lph 8 ab 2015 abgeschlossen ist. Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - erbrachte Leistungen des AN (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum LP 8/Leistungszeitraum, - Gebäudetyp, - Funktion/Nutzungsbeschreibung, - energetischer Standard, - Fördermittel - Nachunternehmereinsatz. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: Als vergleichbar gelten: - mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte, - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Sonderbauten (Neubau- oder Erweiterungsbauten), insbesondere Gebäude für Sport- und Freizeitnutzung, Logistikbauten, Gewerbebauten - davon müssen für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 und 5-8 und für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 4 - 6 abdecken. - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn Lph 8 ab 2015 abgeschlossen ist. Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - erbrachte

Leistungen des AN (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum LP 8/Leistungszeitraum, - Gebäudetyp, - Funktion /Nutzungsbeschreibung, - energetischer Standard, - Fördermittel - Nachunternehmereinsatz. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: Als vergleichbar gelten: - mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte, - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Sonderbauten (Neubau- oder Erweiterungsbauten), insbesondere Gebäude für Sport- und Freizeitnutzung, Logistikbauten, Gewerbebauten - davon müssen für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 und 5-8 und für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 8 abdecken. - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn Lph 8 ab 2015 abgeschlossen ist. Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - erbrachte Leistungen des AN (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum LP 8/Leistungszeitraum, - Gebäudetyp, - Funktion/Nutzungsbeschreibung, - energetischer Standard, - Fördermittel - Nachunternehmereinsatz. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en, bei denen Fördermittel zur Umsetzung der Baumaßnahme zum Einsatz kamen. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en für den Nachweis des Einsatzes regenerativer Energien. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Mitarbeiter insgesamt und der angestellten Ingenieure (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 2 angestellte Ingenieure nachzuweisen Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 2 angestellte Ingenieure nachzuweisen Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 2 angestellte Ingenieure nachzuweisen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YY5YT384JQXP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YY5YT384JQXP>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/03 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YY5YT384JQXP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Eignungsnachweise werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Abgabe einer Erklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3) - Erklärung über die Zahlung eines Mindestlohnes / Verpflichtungserklärung gemäß Brandenburgischen Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen.: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3) - Erklärung gemäß §§ 123 und 124 GWB, Ausschlussgründe: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3) - Erklärung gemäß § 6 (3, 4) VgV, Interessenkollision: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der

Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, vertreten durch die Luftschiffhafen GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, vertreten durch die Luftschiffhafen GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: GA

Beschreibung: Auf dem Areal des Sportparks Luftschiffhafen in Potsdam trainieren Leistungssportler, Schüler der Sportschule Potsdam, Studenten der Universität Potsdam, verschiedene Ver-eine in Ligaebene und Breitensportler. Gut ausgestattete Sporthallen in unterschiedlichen Größen und für unterschiedliche Disziplinen ausgerichtet, eine Schwimmhalle, Sportplätze, eine Bobanschubbahn bieten hervorragende Trainingsbedingungen. Durch die Erweiterung / Neubau des Kanuzentrums soll das Sportflächenangebot am Standort abgerundet werden und dem allgemeinen Schulsport neben dem Leistungssport zur Verfügung stehen. Das Bestandsgebäude des Olympiastützpunktes (OSP) besteht aus 3 Gebäudeteilen: BT I, BT II und BT III. In Bauteil I sind die technische Versorgung und die Gegenstromanlage nebst Überwachungsräumen untergebracht. Bauteil II beherbergt im Wesentlichen Büroräume und Bauteil III wird derzeit überwiegend als Bootslager genutzt. Das Bau-feld befindet sich in zentraler Lage des Sportparks direkt am Olympischen Weg und ist Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam. Die Projektsteuerung sowie -leitung wurden der Pro Potsdam GmbH übertragen. Aufgrund von Kapazitätsengpässen wurde eine Bedarfsanalyse zum Bauvorhaben "Erweiterung/Neubau Kanuzentrum" durch den Deutschen Kanu-Verband e.V., den Olympia-stützpunkt Brandenburg, der Luftschiffhafen Potsdam GmbH, der Landeshauptstadt Potsdam sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Land Brandenburg erarbeitet und mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) abgestimmt. Für die Erweiterung bzw. den Neubau des Kanuzentrums ist der Abriss der alten Bootshalle (BT III) erforderlich. Zur Nutzflächenerweiterung ist die Errichtung eines 2-geschossigen Gebäudeteils vorgesehen. Neben dem neu konzipierten Ersatzbau ist die Neustrukturierung der Nutzung der angrenzenden Bereiche im Gebäudeteil II vorgesehen sowie der Anbau eines Aufzuges zur gemeinsamen Erschließung von BT II und BT III. Im derzeitigen Verbindungsbau zwischen BT II und BT III befindet sich eine Hypoxiekammer (LTA) mit Nebenräumen sowie ein Waschmaschinenraum. Die Hypoxiekammer mit Nebenräumen muss erhalten bleiben, der Waschmaschinenraum kann ggf. umgesetzt oder verkleinert werden. Zur Finanzierung der baulichen Maßnahmen werden Fördermittel beantragt.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabe erfolgt stufenweise, zunächst bis einschließlich Leistungsphase 3, ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Olympischer Weg 2

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 56 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Einsatz von Nachunternehmern (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur für den Verfasser der Planungsleistungen Technischen Gebäudeausrüstung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Eignungsanforderungen (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers zur Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister seines Sitzes (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Eignungsanforderungen (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3) Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Gesamtjahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 100.000 ohne Umsatzsteuer

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3) Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Jahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 100.000 ohne Umsatzsteuer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anforderungen für Los 1, Los 2 und Los 3) Hinweis: Hat ein Bewerber/haben die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft zurzeit keinen ausreichenden Versicherungsschutz, kann der Nachweis durch die schriftliche Zusage eines Versicherers erfolgen, dass sie im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung abzuschließen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein und muss Angaben zur Versicherungsdauer machen. Die Versicherungsdauer einschließlich Nachhaftung sollte mindestens die Gewährleistungsdauer aus dem abzuschließenden Vertrag umfassen. Bewerbergemeinschaften müssen eine entsprechende Erklärung oder Nachweis für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat in den letzten 10 Jahren fertiggestellt und mit der zu vergebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte einzureichen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: Als vergleichbar gelten: - mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte, - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Sonderbauten (Neubau- oder Erweiterungsbauten), insbesondere Gebäude für Sport- und Freizeitnutzung, Logistikbauten, Gewerbebauten - davon müssen für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 und 5-8 und für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 1-3 abdecken. - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn Lph 8 ab 2015 abgeschlossen ist. Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - erbrachte Leistungen des AN (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum LP 8/Leistungszeitraum, - Gebäudetyp, - Funktion/Nutzungsbeschreibung, - energetischer Standard, - Fördermittel - Nachunternehmereinsatz. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: Als vergleichbar gelten: - mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte, - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Sonderbauten (Neubau- oder Erweiterungsbauten), insbesondere Gebäude für Sport- und Freizeitnutzung, Logistikbauten, Gewerbebauten -

davon müssen für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 und 5-8 und für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 4 - 6 abdecken. - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn Lph 8 ab 2015 abgeschlossen ist. Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - erbrachte Leistungen des AN (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum LP 8/Leistungszeitraum, - Gebäudetyp, - Funktion /Nutzungsbeschreibung, - energetischer Standard, - Fördermittel - Nachunternehmereinsatz. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: Als vergleichbar gelten: - mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte, - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Sonderbauten (Neubau- oder Erweiterungsbauten), insbesondere Gebäude für Sport- und Freizeitnutzung, Logistikbauten, Gewerbebauten - davon müssen für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 und 5-8 und für mind. 1 Referenz die Lph 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 8 abdecken. - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn Lph 8 ab 2015 abgeschlossen ist. Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - erbrachte Leistungen des AN (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum LP 8/Leistungszeitraum, - Gebäudetyp, - Funktion/Nutzungsbeschreibung, - energetischer Standard, - Fördermittel - Nachunternehmereinsatz. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en, bei denen Fördermittel zur Umsetzung der Baumaßnahme zum Einsatz kamen. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung

des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en für den Nachweis des Einsatzes regenerativer Energien. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist.

Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 2 -

Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - Als fertiggestellt gelten Referenzen, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Skizzen, Grundrisse), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Mitarbeiter insgesamt und der angestellten Ingenieure (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Los 1 - Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 2 angestellte Ingenieure nachzuweisen Los 2 - Anlagengruppen 4, 5 und 6 Für die Kriterien werden für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 2 angestellte Ingenieure nachzuweisen Los 3 - Anlagengruppe 8 Für die Kriterien werden für den Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 2 angestellte Ingenieure nachzuweisen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXT8YY5YT384JQXP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YY5YT384JQXP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Eignungsnachweise werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Abgabe einer Erklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3) - Erklärung über die Zahlung eines Mindestlohnes / Verpflichtungserklärung gemäß Brandenburgischen Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen.: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3) - Erklärung gemäß §§ 123 und 124 GWB, Ausschlussgründe: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3) - Erklärung gemäß § 6 (3, 4) VgV, Interessenkollision: Bedingungen für die Auftragsausführung (Los 1, Los 2 und Los 3)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, vertreten durch die Luftschiffhafen GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, vertreten durch die Luftschiffhafen GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, vertreten durch die Luftschiffhafen GmbH

Registrierungsnummer: HRB 21178 P

Postanschrift: Olympischer Weg 2

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle der ProPotsdam GmbH

E-Mail: vergabe@propotsdam.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.ProPotsdam.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: t:03318661719

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db86adb0-9191-48e8-bb3f-36f1315880ca - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/01/2026 19:16:35 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 37828-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/01/2026